

Datenschutzhinweis der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

- Verbraucherberatung -

Als Verbraucherzentrale setzen wir uns für einen wirksamen Schutz personenbezogener Daten ein. Deshalb gewährleisten wir auch für den Umgang mit Ihren Daten ein hohes Schutzniveau. Wir bitten Sie, diese Datenschutzerklärung sorgfältig durchzulesen. Bitte beachten Sie auch den Datenschutzhinweis für die Nutzung unseres Internetauftritts unter der Adresse www.verbraucherzentrale-rlp.de/datenschutz.

1.Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch die Vorständin Heike Troue, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 683, E-Mail: info@vz-rlp.de

2.Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. haben, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, die Sie wie folgt erreichen:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Datenschutzbeauftragte, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 618, E-Mail: datenschutz@vz-rlp.de

3. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Mit Ihrer Kontaktaufnahme zu uns und der Inanspruchnahme unserer Angebote der Verbraucherberatung oder außergerichtlicher Rechtsvertretung erheben wir, sofern dies zur Auftragserfüllung erforderlich ist, folgende persönliche Daten und Informationen von Ihnen:

- Anrede, Vornamen, Nachnamen,
- E-Mail-Adresse,
- Wohnanschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Informationen und Dokumente, die für die Beratung, Rechtsvertretung im Rahmen unserer Beauftragung notwendig sind.

Die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und hat ihre Rechtsgrundlage in dem zwischen uns geschlossenen Beratungs- bzw. Rechtsbesorgungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO).

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie dies zur Erbringung unserer Dienstleistung Ihnen gegenüber erforderlich ist, oder wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. Daten, die wir im Rahmen einer Rechtsberatung/Vertretung erhoben haben, löschen wir unter der Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach sechs Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Beratungs- bzw. Rechtsvertretungsauftrag beendet wurde, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. Art und Zweck der Verwendung personenbezogener Daten

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Ratsuchenden/Rechtsbesorgungssuchenden identifizieren zu können;
- um Sie angemessen rechtlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung, sofern unser Angebot kostenpflichtig ist.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung unserer Dienstleistungsangebote und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich. Sofern wir Ihre Daten für einen anderen Zweck verwenden möchten als sie erhoben wurden, werden wir Sie vorher um Ihre Einwilligung bitten.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Beratung/Rechtsvertretung) erforderlich ist, geben wir Ihre Daten und Informationen an Dritte weiter. Dieses umfasst insbesondere die Weitergabe Ihrer Daten an unsere Honoraranwälte:innen /Honorarberater:innen und/oder andere von uns zur Vertragserfüllung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Dabei gewährleisten wir, dass die durch uns beauftragten Honoraranwälte:innen / Honorarberater:innen, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen uns gegenüber vertraglich verpflichtet sind, den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO zu erfüllen. Ihre Daten werden zudem, sofern zur Auftragsbefreiung erforderlich, an die Rechtsvertretungsgegner, sowie deren Vertreter, oder an öffentliche Institutionen zum Zwecke der Korrespondenz, Beratung oder Geltendmachung Ihrer Rechte weitergeleitet. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen können wir als Verbraucherzentrale verpflichtet werden, Daten an öffentliche Stellen weiterzugeben, z.B. an Finanz- oder Aufsichtsbehörden. Zudem nutzen wir die bei der Beratung erhobenen Daten in pseudonymisierter Form, um strukturelle Probleme zu erkennen und sichtbar zu machen sowie unsere Beratungsangebote den sich ändernden Verbraucherbedürfnissen anzupassen. Dabei arbeiten wir mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer und dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) zusammen, die ebenfalls ein hohes Datenschutzniveau gewährleisten. Ihren Namen, ihre Anschrift, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen übermitteln wir bei der Weitergabe Ihrer fallbezogenen Daten nicht an öffentliche Stellen, andere Verbraucherzentralen oder den vzbv. Sollte es sinnvoll sein, Unterlagen an eine Aufsichtsbehörde oder den vzbv weiterzugeben, tragen wir Sorge dafür, dass die Unterlagen so geschwärzt und pseudonymisiert werden, dass Dritte diese Unterlagen nicht auf die/den Verbraucher zurückführen können. Sofern im Einzelfall die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein sollte, bitten wir Sie vorher um Ihre ausdrückliche Einwilligung.

6. Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

Bezogen auf die Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie nach der DSGVO folgende Rechte:

- Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden und die geplante Speicherdauer verlangen (Art. 15 DSGVO);
- Sie können unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DSGVO);
- Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (Art. 18 DSGVO);
- Sie können von uns verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Art. 20 DSGVO);
- Sie können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unserer Geschäftsstelle wenden (Art. 77 DSGVO).
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihren Rechten als Betroffener oder Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@vz-rlp.de.

Stand 01.03.2023